

Sehr ungewöhnliche tage

Unter dem Titel „Der Chefmörder“ wurde am 7. Juni 2012 auf einer Website behauptet: „... Sie werden nicht nur einen US-Präsidenten wählen, gleichzeitig werden Sie damit einen Chefmörder wählen“.

„Dank einem langen Artikel von Jo Becker und Scott Shane in der New York Times, unter dem Titel ‚Secret ‚Kill List‘ Proves a Test of Obama’s Principles and Will‘ (Geheime ‚Mordliste‘ - Beweis für die Prinzipien und den Willen von Obama), wissen wir jetzt, dass der Präsident überraschend viel Zeit zur Überwachung der „Nominierung“ mutmaßlicher Terroristen verbracht hat, um diese anhand jenes Programms von Drohnen [ferngesteuerte unbemannte Flugzeuge] zu ermorden, das er von Präsident George W. Bush geerbt und exponentiell erweitert hat.“

„Die Ausdrucksweise des Artikels über unseren kriegesischen Präsidenten [...] konzentriert sich auf die Dilemmata eines Mannes, der, wie wir jetzt wissen, den Zuwachs eines auf einer „Mordliste“ basierten Ermordungsprogramms bewilligt und überwacht hat, dass bemerkenswert wirkungsvoll in Jemen, Somalia und Pakistan ist. Darüber hinaus hat er es regelmäßig getan, Zielobjekt für Zielobjekt, Name für Name [...] Laut Becker und Shane ist Präsident Obama auch in die Anwendung einer betrügerischen Methode bei der Auszählung der von den Drohnen Ermordeten verwickelt, welche die Opfer unter der Zivilbevölkerung unrealistisch minimiert.

Historisch gesehen, ist all dies ziemlich merkwürdig. Die Times bezeichnet Obamas Rolle in der Ermordungs-Maschinerie mittels Drohnen als ‚beispiellos in der Präsidentengeschichte‘. Und so ist es.“

„Es handelt sich um das seltsamste der bürokratischen Rituale: Fast jede Woche treffen sich mehr als 100 Mitglieder des wachsenden nationalen Sicherheitsapparats der Regierung in einer sicheren Video-Konferenz, um eifrig die Biographien von mutmaßlichen Terroristen zu studieren und dem Präsidenten zu empfehlen, wer als nächster zu sterben hat. Dieses geheime ‚Nominierungs‘-Verfahren ist eine Erfindung der Obama-Regierung, ein unheilvoller Diskussionskreis, der die PowerPoint-Diapositive mit den Namen, angenommenen Namen und Biographien mutmaßlicher Mitglieder der al-Qaeda-Filiale im Jemen oder ihrer Verbündeten in der Shabab-Miliz in Somalia analysiert. Die Nominierungen gehen ins Weiße Haus, wo Obama auf eigenen Nachdruck und beraten durch John O. Brennan, dem ‚Zar‘ der Terrorismusbekämpfung, jeden Namen genehmigen muss.“

„Wie die Times uns letzte Woche berichtet hat, haben wir nicht nur einen Chefmörder im Oval Office, sondern einen Cyber-Krieger...“

Was ich geschrieben habe, ist eine kurze Zusammenfassung über die Gegenwart in den Vereinigten Staaten.

Am Tag zuvor, dem 6. Juni 2012, ebenso düster, hat BBC World unter dem Titel „Geht die Wirtschaft Chinas zurück?“ Folgendes behauptet:

„Mehrere Indikatoren beginnen den Beginn eines wirtschaftlichen Abstiegs im asiatischen Land anzudeuten, mit einem starken Rückgang der Stromnachfrage und der industriellen Produktion, sowie der Einkünfte der Betriebe und des Einzelhandelsverkaufs.

Seit Monaten leidet China aufgrund des kalten Windes aus Europa, sein größter Exportmarkt, sogar größer als der der Vereinigten Staaten.

Laut einer aktuellen Studie verzeichnet die verarbeitende Industrie seit sieben Monaten einen

Rückgang, vor allem aufgrund der schwachen Exportnachfrage.“

„Ungefähr seit September kommt kein Geld mehr nach China, und ab April hat es begonnen, das Land zu verlassen. Dies ist höchst ungewöhnlich.“

„Um zu vermeiden, dass der Yuan viel zu stark wird, verhindert China, dass die Spekulanten die Währung kaufen.“

Seit Mitte 2010 hatte die chinesische Regierung behutsam erlaubt, dass der Yuan gegenüber dem Dollar stärker wurde, aber im letzten Monat, als die Krise der Wirtschaft begann, hat sie begonnen, den Yuan erneut abzuwerten.“

„... viele Unternehmen haben den Import von Rohstoffen wie Kupfer, Eisenerz und Aluminium für die Bauindustrie finanziert.“

„Die Lieferungen von in den Lagern Chinas angehäuften ungenutztem Kupfer sind inzwischen so groß, dass es kaum Platz gibt, um den Überschuss zu lagern.“

„Dies könnte einfach nur ein kurzfristiges Problem sein. Aber es besteht die Befürchtung, dass es der Anfang vom Ende des Immobilienbooms ist, aufgrund dessen viel mehr Wohnungen gebaut wurden, als das Land wirklich braucht.“

„Es gibt vollkommen fertig erbaute Geisterstädte.“

Es scheint, dass viele dieser leeren Wohnungen von chinesischen Unternehmen und Familien als eine attraktivere Investition als jene, Geld auf einem Bankkonto mit niedrigen Zinsen zu deponieren, gekauft worden sind.“

„Die Wachstumsrate von China fiel knapp unter die magische Zahl von 10%, zu einem Zeitpunkt, in dem der Westen in seine tiefste Rezession seit dem Zweiten Weltkrieg fiel.“

„Zum Beispiel hat der asiatische Riese aus dem Nichts das weltweit größte Hochgeschwindigkeitszug-Netz aufgebaut, fünf Mal größer als das französische Hochgeschwindigkeits-Netz.“

„China befindet sich inmitten eines heiklen und anspruchsvollen Übergangs, mit einer neuen Generation führender Persönlichkeiten, die sich der Macht annähert, etwas, was nur alle 10 Jahre vorkommt.“

Es ist ein politischer Kampf in vollem Aufruhr, der durch die Absetzung von Bo Xilai, des auffälligen Gouverneurs von Chongqing, deutlich gemacht wurde.

Viele Mitglieder der Partei haben aus dem Wohnungs- und Kreditboom der letzten drei Jahre Nutzen gezogen. Wenn diese Blütezeit endet, werden sie nicht zu den unvermeidlichen Verlierern gehören wollen.

Wie sich diese Schlacht entwickeln wird, vor allem falls China Massenproteste von Arbeitslosen auf den Straßen zu begegnen hat, das ist ein Rätsel für alle.“

Ich bin weit davon entfernt, dieses finstere Yankee-Gerücht über das Schicksal von China zu teilen, und ich frage mich, ob man ignorieren kann, dass China die größten Vorräte an seltenen Erden auf der Welt sowie riesige Volumen von Schiefergas hat, die es dem Land erlauben könnten, seine Macht über die weltweite Energieerzeugung auszuüben, wenn die Macht der Lüge und der Unterwerfung aufhört. Es ist schon viel zu viel.

Sehr ungewöhnliche tage

Published on Fidel Castro, soldado de las ideas (<http://www.comandanteenjefe.org>)

Fidel Castro Ruz

9. Juni 2012

12:05 Uhr

Datum:

09/06/2012

Source URL: <http://www.comandanteenjefe.org/de/articulos/sehr-ungewohnliche-tage?height=600&width=600>